



Produktbeschreibung

Typ	Seidenglänzender, wasserbasierter und dickschichtiger Allroundlack als Ein-Topf-System. Ausgezeichnet für die Anwendung als HVLP, XVLP & Airlesslack
Verwendungszweck	Für hochwertige und rationelle Lackierungen auf Holzuntergründen, Holzwerkstoffen, Hart-PVC, Aluminium und Zink. Im 2-Schicht-Aufbau mit Direkthaftung als Grund- und Decklackierung. Ideal für die Überarbeitung von Altanstrichen; ohne zusätzliche Grundierung einsetzbar. Universell verwendbar für Fenster, Türen, Dachuntersichten, Garagentore, Geländer, Fußleisten, Wand- und Deckenpaneele, Fallrohre uvm.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • 2-Schichtlack mit Direkthaftung • Ein-Topf-System zur Grund- und Decklackierung • Exzellente UV- und Wetterbeständigkeit • Ideal für die Anwendung mit HVLP und Airless • Hohe Kantenabdeckung bei Nassschichtdicken bis 200 µm pro Arbeitsgang • Ausgezeichneter Verlauf für edle Oberflächen • Brillantweiß und Weißstabil • Blockfest • Nach DIN EN 71, Teil 3 für Spielzeug geeignet • Umweltfreundlich und geruchsneutral • Blei- und chromatfrei nach DIN 55944
Verpackungsgrößen	Ready: 2,5 L Mix: 2,5 L
Farbtöne	<input type="text" value="Weiß"/>
Basenbezeichnung	Das Weiß-Produkt dient als Basis zur Dosierung von Pastelltönen. Mix-Base 0 Transparent
Einsatzbereich	innen und außen

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 – 4 Das Produkt erfüllt die Gleichwertigkeit zum RAL-UZ 12a in Bezug auf den VOC-Gehalt.
----------------------	--

Angaben zur Eignung nach LEED 2009

Produktgruppe	Pigmented Lacquer
VOC-Limit	275 g/l of product minus water
Limit erfüllt	ja

Technische Daten

Bindemittel	Spezial-Acrylat
Glanzgrad	seidenglänzend
Viskosität	Verarbeitungsfertig eingestellt und abgestimmt für die HVLP - Applikation.

Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
	1 - 2 Stunden	4 - 6 Stunden	5 - 7
Überarbeitungshinweis: Nach 4 - 6 Stunden <u>ohne Zwischenschliff</u> überarbeitbar, am Folgetag <u>mit Zwischenschliff</u> optimal überarbeitbar. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.			

Verbrauch	Spritzen
	140 - 160 ml/m²
Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.	

Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse: A Gruppe: 1-3 (je nach Farbton)
---	--

Dichte	1,08 - 1,21 g/cm ³
--------	-------------------------------

Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.
----------	---

Blockfestigkeit	ja
-----------------	----

Verarbeitung

Applikationsverfahren	Spritzen
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja

CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua

Airlessapplikationsparameter	<p>Viskositätseinstellung: Lieferviskosität - Tempspray 40 °C Düsenbohrung: 0,008 - 0,010 inch Spritzdruck: 120 - 130 bar Spritzdruck - Tempspray: 90 - 110 bar Spritzwinkel: Bauteilabhängig Pistolenfilter: Filter 100 Maschen fein</p> <p>Werkzeugempfehlung: Airlessspritzgerät für Lacke (z.B Wagner® SuperFinish 23 Plus)</p>
HVLP Applikationsparameter	<p>Viskositätseinstellung: Lieferviskosität Frontendtyp: Wagner® FrontEnd - Gelb Düsengröße: 1,3 - 1,8 mm Materialeinstellungsstufe: 3 - 5 Luftvolumenmenge: 90 % - 100 % Filteraufsatz Steigrohr: Ein Filteraufsatz ist empfehlenswert, wenn Verunreinigungen im Material vorhanden sind.</p> <p>Werkzeugempfehlung: HVLP - Spritzgerät für Lacke (z.B Wagner® FinishControl 5000)</p>
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.
Kommentar zur Untergrundvorbehandlung	Um Anstrich- und Haftungsirritationen vorzubeugen, empfehlen wir vor Ausführung der Beschichtungsarbeiten den Untergrund bzw. die zu beschichtende Oberfläche mittels Zwischenschliff zu bearbeiten.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altlackierung - tragfähig	-	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua
Aluminium	-	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua
Bauteile - pulverlackiert	-	CWS WERTLACK® 2K-DuraGrund	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua
Coil-Coating - tragfähig	-	CWS WERTLACK® 2K-DuraGrund	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua
Holz - außen, begrenzt maßhaltig	LUCITE® 502 Xtra Protect 2in1 Aqua	CWS WERTLACK® Isogrund Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua
Holz - außen, maßhaltig	LUCITE® 502 Xtra Protect 2in1 Aqua	CWS WERTLACK® Isogrund Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua
Holz - innen, begrenzt maßhaltig	-	CWS WERTLACK® Isogrund Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua
Holz - innen, maßhaltig	-	CWS WERTLACK® Isogrund Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua
Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)	-	CWS WERTLACK® Isogrund Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua
KTL grundlackierten Stahlzargen (elektrophoretisch)	-	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Kunststoff Hart-PVC (Polyvinylchlorid)	-	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua
Zink und verzinkter Stahl	-	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua	CWS WERTLACK® HVLP DuoTop Aqua

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Transparente Lacksysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltsstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxisszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Aufgrund der Diversität zahlreicher Untergründe muss vor der Beschichtung unbekannter, sowie schwer beschichtbarer Untergründe die Verträglichkeit und Kompatibilität des Anstrichstoffes mit dem Untergrund geprüft werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.